

Not Vital erwirbt Schloss Tarasp

Mit der Unterzeichnung der Verträge am 30. März 2016 auf dem Grundbuchamt von Scuol ist der weltbekannte Engadiner Künstler Not Vital der neue Besitzer von Schloss Tarasp. Mit seinem grosszügigen Engagement wird er eine neue Ära in der über 1000jährigen bewegten Geschichte der Burg einläuten. Seine Vision, das Schloss Tarasp mit zeitgenössischer Kunst, einem Skulpturenpark und weiterhin öffentlich zugänglichem Raum zu einer Kulturattraktion von nationaler und internationaler Bedeutung zu entwickeln, stösst in der ganzen Region auf Begeisterung. Für einen Kaufpreis von 7,9 Millionen Schweizerfranken erwirbt der aus Sent stammende Not Vital von den bisherigen Eigentümern, der deutschen Adelsfamilie von Hessen, das Engadiner und Schweizer Wahrzeichen. Zu einem späteren Zeitpunkt will Not Vital das Schloss in eine Stiftung einbringen.

Nach fast zweijährigen Verhandlungen zwischen der Besitzerfamilie von Hessen und Not Vital ist der Eigentumswechsel besiegelt. Die Stiftung Chastè da Tarasp, 2010 mit grossem Engagement von Andrea Fanzun und der Gemeinde Tarasp mit dem Zweck gegründet, das Schloss zu erhalten und für öffentliche Zwecke sicherzustellen, hat wesentlich zum erfolgreichen Abschluss beigetragen. Auch die flexible Haltung der Familie von Hessen und vor allem die Unterstützung der Gemeindebehörden von Scuol und derer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger führten zum glücklichen Ausgang. Sie hatten bei der Gemeindeabstimmung jährliche Beiträge von CHF 200'000 bewilligt.

„Es ist für mich ein grosser Tag“, sagt Not Vital „ich habe vielen zu danken, die mithelfen, den Kauf zu ermöglichen. Danke sage ich auch den jungen Menschen im Tal, die mich von Anfang an begeistert unterstützt haben. Ich werde alles daran setzen, aus dem Schloss einen Ort der kulturellen Bedeutung und der menschlichen Begegnungen zu schaffen und damit einen Beitrag zur Attraktivität der Gemeinde und der Gesamtwirtschaft der Region zu leisten.“

Prinz Philipp von Hessen als Vertreter der bisherigen Eigentümer, übergab Not Vital einen symbolischen Schlüssel. „Unsere Familie und unsere Vorfahren haben das Schloss gut gepflegt, jetzt ist es wieder in Schweizer Händen und wird es hoffentlich die nächsten Jahrhunderte bleiben, die Geschichte hat für genügend Abwechslung gesorgt“, meinte er in Anspielung auf die wechselhafte Historie. „Wir haben für diese Lösung mit Not Vital als neuen Eigentümer Hand geboten und unsere Preisvorstellung nach unten verschoben und sind überzeugt, dass er das Schloss mit seinem einmaligen künstlerischen und menschlichen Talent zu neuer Blüte führen

wird. Ganz besonders freut uns, dass er unsere Tradition fortsetzt, das Schloss der Öffentlichkeit zugänglich zu erhalten. Wir hatten uns immer dafür eingesetzt“.

Auch für Andrea Fanzun, bisheriger Präsident der Stiftung Chastè da Tarap, ist der Kauf durch Not Vital eine grosse Freude. „Wir haben uns jahrelang dafür eingesetzt, dass für das Schloss eine Lösung gefunden werden kann um es als öffentliches Gut für die Gemeinde und die Region zu erhalten. Es ist gelungen und übertrifft unsere Erwartungen. Mit Not Vital und seinem kreativen Willen und Können wird hier etwas Einmaliges geschaffen“.

Der Kaufpreis von 7,9 Millionen Schweizerfranken bringt Not Vital aus eigenen Mitteln und durch einen Bankkredit der französischen CIC Bank auf. Die nun erfolgreiche Gesamtfinanzierung hat ihm der aus Sent stammende Unternehmer und Verwaltungsratspräsident vom Hochalpinen Institut Ftan, Jon Peer, gesichert. Weitere Massnahmen am Schloss werden von der Ernst-Göhner-Stiftung unterstützt. Not Vital beabsichtigt, das Schloss nach Abzahlung des Darlehens in eine Stiftung zu überführen.

Betrieben wird das Schloss als Kulturattraktion weiterhin durch die bereits bestehende „Fundaziun Chastè da Tarasp“, die jetzt neu von Not Vital präsiert wird. Andrea Fanzun (bisheriger Präsident, jetzt Vizepräsident) und Stiftungsratsmitglied David Hrankovic werden ihn dabei unterstützen.

Die Gemeinde Scuol wird das Kultur- und Begegnungsprojekt von Not Vital im Schloss Tarasp mit jährlichen Beiträgen von CHF 200'000 unterstützen. Damit kann ein Teil der hohen Betriebskosten gedeckt werden. „Es ist für unsere Gemeinde ein beachtliches finanzielles Engagement“, sagt Gemeindepräsident Christian Fanzun, „doch die Schaffung einer kulturellen Attraktion ersten Ranges wird ein wichtiger Anziehungspunkt für den Tourismus. Das Kunstprojekt und unser Engagement geniessen die volle Unterstützung der Gemeinde und der Region und wir sind mit allen Beteiligten glücklich über den Kauf von Schloss Tarasp durch Not Vital“.

Die Geschichte respektieren, die Gegenwart bewahren und die Zukunft gestalten – das erfüllt sich im Schloss Tarasp mit dem neuen Besitzer Not Vital.

Für Rückfragen:

Beatrice Tschanz

beatricetschanz@bluewin.ch

Mobile: +41 79 407 08 78